



Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband der Träger beruflicher Bildung (Bildungsverband) e.V.

Stand vom 25.07.2025 10:37:47 bis 30.09.2025 16:04:50

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R003333
Ersteintrag:	11.03.2022
Letzte Änderung:	25.07.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	24.07.2025
Tätigkeitskategorie:	Arbeitgeberverband
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Potsdamer Straße 7 10785 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +493020454849 E-Mail-Adressen: bbb@bildungsverband.info soeren.kosanke@bildungsverband.com service@bildungsverband.info Webseiten: www.bildungsverband.info</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

120.001 bis 130.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,70

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Thiemo Fojkar

Funktion: Vorsitzender des Vorstandes

2. Petra Densborn

Funktion: stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes

3. Achim Albrecht

Funktion: stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):

1. Lina-Marie Gasch

2. Katharina Paff

3. Dennis Sohner

4. Sören Kosanke

5. Thiemo Fojkar

6. Petra Densborn

7. Achim Albrecht

Gesamtzahl der Mitglieder:

170 Mitglieder am 30.06.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (13):

1. Europäischer Verband beruflicher Bildungsträger · EVBB
2. Europäische Bewegung Deutschland · EBD
3. Bundesverband mittelständische Wirtschaft Unternehmerverband Deutschlands e.V. · BVMW
4. Deutsches Institut für Erwachsenenbildung · DIE
5. Nationales Forum Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung · Nfb
6. Europäischer Verband der Arbeitgeber im Bildungswesen · EFEE
7. Bündnis Ökonomische Bildung · BÖB
8. Deutscher Weiterbildungstag · DWT
9. Rat der Weiterbildung · KAW
10. Fachmesse für alle Bildungsperspektiven · Didacta
11. Allianz der Chancen
12. Wirtschaftsforum der SPD e.V.
13. Wirtschaftsrat der CDU e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (12):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; Berufliche Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Integration; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Arbeitslosenversicherung; Grundsicherung; Rente/Alterssicherung; Wettbewerbsrecht

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Bundesverband der Träger beruflicher Bildung (Bildungsverband) e. V., kurz: BBB, ist ein Zusammenschluss maßgeblicher Anbieter von Bildungsprogrammen in Deutschland. In seinen Mitgliedsunternehmen und -verbänden unterstützen jährlich Tausende von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Menschen mit qualitätsgeprüften Aus- und Weiterbildungen bei der Verbesserung ihrer beruflichen Chancen.

Ziele des Bildungsverbandes:

Der Bildungsverband bündelt die gemeinsamen Interessen der Mitglieder, formuliert politische Forderungen (etwa in Form von Positionspapieren und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) und versucht, diesen Interessen Geltung zu verschaffen – in unternehmens-, bildungs- und sozialpolitischen Angelegenheiten.

Zu diesen Interessen zählen u.a. die Einflussnahme auf Förderstrukturen und Förderbudgets von Weiterbildungsmaßnahmen des BMAS/der Bundesagentur für Arbeit, auf gesetzliche Grundlagen, die die Arbeit der Träger direkt oder indirekt betreffen (z.B. das Qualifizierungs-Chancen-Gesetz) und generell die Mittelvergabe durch den Haushaltsgesetzgeber.

Die Mitglieder des Bildungsverbandes haben eine gesonderte Zweckgemeinschaft gebildet, die arbeits- und tarifrechtliche Regelungen für die Branche entwickelt.

Zum Zwecke der Interessenvertretung führt der Bildungsverband Gespräche mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages sowie Vertreterinnen und Vertretern in den relevanten Bundesministerien.

Konkrete Regelungsvorhaben (10)

1. Klärung des Status von Freiberuflern

Beschreibung:

Der Bildungsverband will erreichen, dass der Beschäftigten-Status von Freiberuflern in der Weiterbildung geklärt wird. Ziel ist, Rechtssicherheit für die Verbandsmitglieder, möglichst in einer Form, die ihnen weiterhin unternehmerische Flexibilität ermöglicht.

Hintergrund ist das sogenannte „Herrenberg-Urteil“. Demnach müssen Honorarkräfte in bestimmten Fällen wie fest angestellte Mitarbeiter:innen behandelt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 6 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406280062](#) (PDF - 13 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 24.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

2. Begrenzung der Unterrichtseinheiten zurücknehmen

Beschreibung:

Eine Neuregelung des BAMF sieht vor, dass Lehrkräfte mit 40-Stunden-Verträgen bei Berufssprachkursen nur 29 Unterrichtseinheiten (UE) pro Woche in Integrations- und Berufssprachkursen unterrichten sollen. Diese neue Vorgabe engt den Gestaltungsspielraum der Kursträger weiter ein – vor dem Hintergrund bereits massiv eingeschränkter Rahmenbedingungen. Insbesondere Träger mit einem gemischten Kursportfolio – also einer Kombination aus Integrationskursen, Berufssprachkursen und gegebenenfalls frei finanzierten Selbstzahlerkursen – stehen vor organisatorischen Problemen.

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

3. Modernisierung Arbeitslosenversicherung und Arbeitsförderung im Sinne hoher Qualität bei Beratung

Beschreibung:

Die Intention des geplanten Gesetzes wird grundsätzlich begrüßt. Es wird gefordert, dass die Aufgabentrennung von Verwaltungseinheiten eingehalten und das Gesetz im Sinne einer weiter hohen Intensität und Qualität der Beratung ausgestaltet wird.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Referentenentwurf eines Gesetzes zur Modernisierung der Arbeitslosenversicherung und Arbeitsförderung

Datum des Referentenentwurfs: 06.07.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitslosenversicherung [alle RV hierzu]; Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2504230020 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

4. Jahressteuergesetz - Umsatzsteuerbefreiung beibehalten**Beschreibung:**

Es wird angestrebt, dass die geplante Änderung des § 4 Nr. 21 UStG-E bei der Umsatzsteuerbefreiung für Bildungsleistungen beibehalten wird.

Es wird sich für ein Bescheinigungsverfahren für die Steuerfreiheit der Bildungsleistungen nicht öffentlicher Bildungseinrichtungen eingesetzt.

Es werden Klarstellungen bei der Steuerbefreiung von Bildungsleistungen nach SGB II und SGB III gefordert.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12780 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2024 (Jahressteuergesetz 2024 - JStG 2024)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

UStG 1980 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2504230022 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.07.2024 an:

Bundestag

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

5. Berufsbildungsvalidierung: Nötige Rahmenbedingungen für Digitalisierung schaffen

Beschreibung:

Es wird gefordert, dass Berufe außerhalb des dualen Berufsausbildungssystems sowie Teilqualifizierungen berücksichtigt werden. Mit Bezug auf die Entwicklung der Digitalisierung wird gefordert, dass die nötigen Rahmenbedingungen (organisatorisch, personell, finanziell, infrastrukturell) geschaffen werden.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Referentenentwurf für ein Berufsbildungsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetz

Datum des Referentenentwurfs: 05.12.2023

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Berufliche Bildung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2504230025 (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (20. WP)
[alle SG dorthin]

6. Schwellenwerte bei Tariftreuegesetz niedrig ansetzen, Änderungen bei Gutscheinmaßnahmen, Klarstellungen bei Auftraggeber

Beschreibung:

Es wird sich dafür eingesetzt, dass der Antrag auf Allgemeinverbindlichkeit eines Tarifvertrages von den Tarifvertragsparteien gemeinsam gestellt werden sollte. Es wird gefordert, dass die Schwellenwerte für die Anwendung des Gesetzes so niedrig wie möglich gehalten werden sollten.

Es wird eine separate Regelung bei Gutscheinmaßnahmen gefordert.

Es wird eine Klarstellung gefordert, welche öffentlichen Stellen als Auftraggeber gelten.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14345 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Tarifautonomie durch die Sicherung von Tariftreue bei der Vergabe öffentlicher Aufträge des Bundes (Tariftreuegesetz)

1. Zuständiges Ministerium: BMAS [alle RV hierzu]

2. Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMAS): Gesetz zur Stärkung der Tarifautonomie durch die Sicherung von Tariftreue bei der Vergabe öffentlicher Aufträge des Bundes und weitere Maßnahmen (Tariftreuegesetz) (20. WP) (Vorgang)

Referentenentwurf (BMWK) (20. WP): Gesetz zur Stärkung der Tarifautonomie durch die Sicherung von Tariftreue bei der Vergabe öffentlicher Aufträge des Bundes und weitere Maßnahmen (Tariftreuegesetz) (20. WP) (Vorgang)

Interessenbereiche:

Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2504230026 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

7. Gesamtprogramm Sprache - Planungssicherheit für Bildungsträger gewährleisten

Beschreibung:

In dem Bildungsbereich tätige Akteure, Trägerverbände und Bündnis DaF/DaZ-Lehrkräfte fordern die Bundesregierung auf, das Gesamtprogramm Sprache (Integrationskurs- und Berufssprachkurssystem) zukunftsfähig zu stärken. Der BBB will erreichen, dass Bildungsträger ausreichende Planungssicherheit haben und strebt eine dauerhaft ausreichende Finanzierung an, die regelhaft Dauerbeschäftigung in der Branche ermöglicht.

Interessenbereiche:

Integration [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]

8. Bundeshaushalt 2025 - Kürzungen bei SGB II sollten zurückgenommen werden

Beschreibung:

Der BBB spricht sich gegen eine Kürzung des Gesamtbudgets im SGB II aus. Es muss ausreichend Geld für Eingliederung zur Verfügung gestellt werden, um Personen mit hohem Beratungsbedarf, wie arbeitsmarktferne oder geflüchtete Menschen mit noch geringen Sprachkenntnissen, erfolgreich zu beraten und in Arbeit und damit in Gesellschaft zu integrieren.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12400 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025 (Haushaltsgesetz 2025 - HG 2025)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Grundsicherung [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2504240006** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.09.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

9. Integrationskursverordnung - Ausreichende Finanzierung von Integrationskursen sicherstellen**Beschreibung:**

Der BBB fordert eine ausreichende Finanzierung der Integrationskurse, weiter einen Zugang für eine breite Zielgruppe und weniger bürokratische Belastungen der Träger.

Referentenentwurf:

Fünfte Verordnung zur Änderung der Integrationskursverordnung (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 10.10.2024

Federführendes Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

IntV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Integration [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2504240007** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [alle SG dorthin]

10. Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für Integrationssprachkurse**Beschreibung:**

Forderung nach mehr Mittelzufluss in Form einer überplanmäßigen Ausgabe für Integrationssprachkurse

Interessenbereiche:

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2506110031 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.05.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

380.001 bis 390.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (9):

1. Berufsförderungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw)
2. DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH
3. Internationaler Bund IB Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.
4. TERTIA GmbH
5. TÜV Rheinland Akademie GmbH
6. WBS Training AG
7. IBB Institut für berufliche Bildung AG
8. Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.
9. Kolping Bildung Deutschland gGmbH

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[EUeR-Bericht-2023-BBB.pdf](#)